

Treuhänder in Liechtenstein



«Die liechtensteinische Treuhandtätigkeit ist mit der eines Generalunternehmers vergleichbar.»

Prinz Michael von und zu Liechtenstein,
Chairman von Industrie- und Finanzkontor Ets.

Um die liechtensteinische Treuhandtätigkeit ranken Mythen, Klischees und Halbwahrheiten. Auch der Unterschied zu Treuhändern anderer Länder ist für viele nicht klar erkennbar. Es ist an der Zeit, das verantwortungsvolle Profil dieses für Liechtenstein wichtigen Berufsstandes zu thematisieren.

Bezeichnungen wie Unternehmens- oder Steuerberater, Vermögensverwalter oder Buchhalter greifen zu kurz. Die liechtensteinische Treuhandtätigkeit ist mit der eines Generalunternehmers vergleichbar, der sich mit den vielseitigen Belangen eines Auftraggebers auseinandersetzt. Rechts-, Steuer- und Finanzplanung sind Leistungen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt auch thematisiert werden. Doch die wesentliche Kernaufgabe liegt darin, die Vermögens- und Lebenssituation eines Kunden aus einer umfassenden Perspektive zu betrachten und zu analysieren, Chancen und Risiken zu identifizieren und Bedürfnisse, Erwartungen und Vorstellungen in Einklang zu bringen. Der liechtensteinische Treuhänder ist eine Vertrauensperson, an die man sich wendet, wenn komplexe Vermögenssituationen zielgerichtet, langfristig und

nachhaltig geordnet und das familiäre und ausserfamiliäre Umfeld angemessen berücksichtigt werden sollen. Im Mittelpunkt seiner Betrachtung stehen materielle und immaterielle Vermögenswerte und die langfristigen Vorstellungen des Kunden.

Umfassende Tätigkeit

Entsprechend umfassend ist das Aufgabengebiet. Es setzt betriebswirtschaftliches Know-how, volkswirtschaftliches Verständnis und eine gesunde Portion Empathie voraus. Der liechtensteinische Treuhänder unterstützt darin, den langfristigen Zweck für ein Vermögen formulieren zu können. Er setzt passende Rechtsträger auf, damit Vermögen langfristig erhalten und zweckentsprechend eingesetzt werden kann. Mit der Organfunktion als beispielsweise Stiftungs- oder Verwaltungsrat stellt er sicher, dass die Vermögensveranlagung, -betreuung und -verwendung im Einklang mit dem definierten Zweck steht. Er beteiligt sich am Prozess, ein Vermögen derart vorausschauend zu planen, dass Werte (Unternehmen, Immobilien, Portfolios, etc.), aber auch immaterielle Aufwendungen wie Erziehung und Bildung) erfolgreich erhalten werden. Und dass am Vermögen Begünstigte (Familienmitglieder, zukünftige Genera-

tionen, Dritte) den festgelegten Nutzen auch tatsächlich ziehen können. Er wandelt Bedürfnisse, Erwartungen, Vorstellung in langfristige Strategien und zielgerichtete Massnahmen um. Dazu arbeitet er eng mit den Kunden, deren Familienmitgliedern und weiteren relevanten Bezugspersonen zusammen, um die optimale Vermögensbetreuung erreichen zu können, die für die langfristige Ausrichtung unabdingbar ist.

Die Tätigkeit ist spannend, weil man mit Menschen aus unterschiedlichsten Ländern und Kulturkreisen in Kontakt kommt, die die unterschiedlichsten Lebensauffassungen vertreten. Dies können Familien, erfolgreiche Unternehmer(-familien), Privatis, Erben, Spitzensportler, Künstler etc. sein. Eines haben sie gemeinsam: Sie sind das, was man allgemein als vermögend bezeichnet, und ihre Vermögenssituation ist komplex. Sie begreifen ihr Vermögen weniger als ein Konsum- oder «Laissez-faire»-Privileg, sondern mehr als Verantwortung gegenüber der Familie, dem persönlichen Umfeld, der Gesellschaft oder kommenden Generationen.

Unterschiedlichste Studien gelangen immer wieder zum Schluss, dass viele Familienvermögen spätestens in der dritten Generation vernichtet werden und etliche Familienunternehmen zerbrechen, weil die Nachfolge- und Nachlassplanung zu spät oder nicht angegangen wird. Diesem Lauf der Dinge wollen viele vermögende Menschen entgegenreten. Ein jeder weiss, welchen Arbeitseinsatz und auch Glück es braucht, um ein Vermögen aufbauen zu können. Und so gibt es Menschen, die die Zukunft ihres Vermögens aktiv sichern und die Gewissheit erlangen wollen, dass damit zu gegebener Zeit Projekte realisiert beziehungsweise Menschen unterstützt und gefördert werden können.

Mit der Tätigkeit eines liechtensteinischen Treuhänders lässt sich die Zukunft von Vermögen und Werten sichern – und damit auch die Zukunft von Menschen; mitunter über Generationen hinweg.

KOMMENTAR



Stephan Agnolazza, Chefredaktor

Ein Strauss bunter Unternehmertätigkeit

Seit gestern Abend ist in Schaan für zwei Wochen wieder Ausnahmezustand angesagt. An der Liechtensteinischen Industrie-, Handels- und Gewerbeausstellung, kurz Lihga, trifft sich Jung und Alt. An den verschiedensten Ständen wird man mit Getränken und Salzstangen verpflegt und nimmt an Gewinnspielen teil. Daneben gibt es verschiedene Sonderschauen und Veranstaltungen. Das ist zwar in der Region nichts Aussergewöhnliches, dennoch lohnt sich ein Besuch – und zwar aus einem anderen Grund.

Wer sich beim Besuch nicht nur im Festzelt aufhält oder sich von einem Apéro zum nächsten hangelt, sondern mit offenen Augen durch die Gänge schlendert, der wird Zeuge der bunten Unternehmerlandschaft in Liechtenstein und der Region. Grossunternehmen und zahlreiche Klein- und Mittelunternehmen präsentieren Teile ihres Schaffens. Trotz der widrigen Umstände und des teilweise unruhigen Fahrwassers behaupten sich die Unternehmen über weite Strecken erstaunlich gut. Frankenstärke, Diskriminierungen und Regulierungen zum Trotz beweisen sie seit Jahren, dass sie sich nicht unterkriegen lassen.

Quer durch alle Branchen stehen massive Veränderungen im Raum. Die Digitalisierung oder die Industrie 4.0 sind nur zwei Schlagworte, welche auch die Unternehmen im Land auf Trab halten. Und sie werden auch die hiesige Wirtschaftswelt verändern. Ein Grund zur Sorge? Nein.

Dank hochqualifizierter Arbeitskräfte, politischer Stabilität und einer diversifizierten Wirtschaft sind die Voraussetzungen für Liechtensteins Unternehmen gut. Innovation und Vielfältigkeit werden Liechtensteins Wirtschaftsstandort auch weiterhin erfolgreich bleiben lassen. Bei der Lihga präsentiert sich eben diese Vielfalt der Unternehmenslandschaft so komprimiert wie selten. Das alleine sollte einen Besuch wert sein.

sagnolazza@medienhaus.li

CHART DER WOCHE

Steigerung Die Anzahl an Bitcoin-Transaktionen pro Tag



Wirtschaftsregional Infografik: Katharina Hasler, Quelle: blockchain.info

IMPRESSUM:

Herausgeber: Vaduzer Medienhaus AG
Geschäftsführer: Daniel Bargetze
Bereichsleiter Wirtschaft: Stephan Agnolazza
Chefredaktor: Stephan Agnolazza (ags)
Redaktion: Dorothea Wurmbrand-Stuppach (dws), Melanie Steiger (ms), Jeremias Büchel (jeb)
Redaktionsassistent: Daniel Fritz
Fotojournalisten: Daniel Schwendener, Tatjana Schnalzer
Marketing/Verkauf: Patrick Flammer (Leiter), Tristan Gabathuler, Kerstin Mühlebach (Innendienst)
Abonentendienst: Susanne Hehli
Druck: Somedia Partner AG, 9469 Haag

Adressen: Vaduzer Medienhaus AG, Lova Center, Postfach 884, 9490 Vaduz, Tel. +423 236 16 16, Fax +423 236 16 17. Redaktion: Tel. +423 236 16 35; E-Mail: redaktion@wirtschaftsregional.li; Inserate: Tel. +423 236 16 63, Fax +423 236 16 69, E-Mail: Inserate@wirtschaftsregional.li; Abonentendienst: Tel. +423 236 16 61, E-Mail: abo@wirtschaftsregional.li, www.wirtschaftsregional.li